SW626

305881

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Beschreibung

SW626 ist eine humane Ovarialkarzinom-Zelllinie, die aus einer erwachsenen Patientin mit serösem Zystadenokarzinom des Eierstocks gewonnen wurde. Sie wird häufig als Modell für epitheliales Ovarialkarzinom (EOC) verwendet, insbesondere zur Untersuchung der Tumorbiologie, der Arzneimittelreaktion und der molekularen Heterogenität bei hochgradigem serösem Karzinom. Histologisch behält die SW626-Zelllinie Eigenschaften bei, die mit ihrem Ursprung als seröses Adenokarzinom übereinstimmen, und zeigt bei der Xenotransplantation in immungeschwächte Mäuse tumorogenes Potenzial, indem sie solide Tumore bildet, die die Merkmale des primären Neoplasmas widerspiegeln.
Die genomische Profilierung von SW626 zeigt häufige Veränderungen, die häufig bei Eierstockkrebs beobachtet werden, darunter Störungen in wichtigen Regulationswegen wie TP53 und PI3K/AKT. Molekulare Analysen haben gezeigt, dass SW626 Chromosomenaberrationen und Genexpressionsmuster aufweist, die für hochgradigen serösen Eierstockkrebs repräsentativ sind, was es zu einem relevanten Modell für die Untersuchung von onkogenen Signalen, therapeutischen Schwachstellen und Resistenzmechanismen macht. Die Zelllinie wurde in groß angelegte Krebsgenomikprojekte einbezogen, wo sie zu Wirkstoffscreening-Plattformen und Vergleichsstudien mit anderen Eierstockkrebsmodellen beiträgt und dabei hilft, molekulare Subtypen zu definieren und präzise onkologische Ansätze zu entwickeln.

Gewebe	Metastasen
Krankheit	Adenokarzinom des Dickdarms

Synonyme

- SW-626
- SW 626

KLASSIFIZIERUNG

Organismus	Mensch
Sex	Weiblich
Wachstumseigenschaften	Anhänger
Biologische Sicherheitsstufe	1

MERKMALE

Zelltyp	Epithelial
Tumorauslösend	Ja; Ja, bei Nacktmäusen entstehen gut differenzierte papilläre Adenokarzinome, die mit primären Ovarialkarzinomen übereinstimmen.

Karyotyp

Hypertetraploid; modale Zahl = 104. Der Anteil höherer Ploidien betrug 23 %. Die Marker der(2)t(2;5)(q35;q31); del(8)(q13q22); del(12)(q13); t(q9q13) und zwei weitere waren in den meisten Zellen vorhanden. Im Allgemeinen gab es zwei Kopien von der(2) und drei Kopien von del(8) pro Zelle. Die Marker t(3;11)(p21;q25) und i(15q) wurden in einigen Zellen beobachtet. Viele Zellen wiesen 8 Kopien von N3, N7, N9, N19 und N20 auf, aber nur zwei Kopien von N2. Normal 8 fehlte. Es gab vier Kopien von X, und Y wurde nicht gefunden.

BEZEICHNER

Quellenangabe

SW626 (Cytion-Katalognummer 305881)

Cytion GmbH
Nikola-Tesla-Str. 3
69124 Heidelberg
Tel: +49 (0)6221 405780
info@cytion.com
cytion.com

Registered office Heidelberg
VAT ID: DE283292917
Local court Mannheim - HRB 714394
CEO / Geschäftsführer: Jonathan Steubing

Banking information
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE35 6725 0020 0009 2076 86
BIC: SOLADES1HDB

NCBI-Steuer-ID	9606
Cellosaurus	CVCL_1725

EXPRESSION UND ANFÄLLIGKEIT

Isoenzyme

AK-1, 1
ES-D, 1
G6PD, B
GLO-I, 1
Me-2, 1
PGM1, 1
PGM3, 1

Mutationsprofil

Mutation: APC, einfach, p.Arg976fs*9 (c.2926_2927insA), homozygot, KRAS, einfach, p.Gly12Val (c.35G>T), heterozygot, einfach, p.Asp351His (c.1051G>C), homozygot, TP53, einfach, p.Gly262Val (c.785G>T), homozygot

HANDHABUNG UND KULTUR

Nährmedium

DMEM:Ham's F12 (1:1), w: 3,1 g/L Glucose, w: 2,5 mM L-Glutamin, w: 15 mM HEPES, w: 0,5 mM Natriumpyruvat, w: 1,2 g/L NaHCO3 (Cytion-Artikelnummer 820400a)

Inkubationsatmosphäre	37°C, 5%CO2, befeuchtete Atmosphäre.

Nahrungsergänzungsmittel

Ergänzen Sie das Medium mit 10% FBS

Dissoziationsreagenz	Accutase
Flüssigkeitswechsel	2 bis 3 Mal pro Woche

Auftauen und Kultivierung

Confirm that the vial remains deeply frozen upon delivery, as cells are shipped on dry ice to maintain optimal temperatures during transit.
Upon receipt, either store the cryovial immediately at temperatures below -150°C to ensure the preservation of cellular integrity, or proceed to step 3 if immediate culturing is required.
For immediate culturing, swiftly thaw the vial by immersing it in a 37°C water bath with clean water and an antimicrobial agent, agitating gently for 40-60 seconds until a small ice clump remains.
Perform all subsequent steps under sterile conditions in a flow hood, disinfecting the cryovial with 70% ethanol before opening.
Carefully open the disinfected vial and transfer the cell suspension into a 15 ml centrifuge tube containing 8 ml of room-temperature culture medium, mixing gently.
Centrifuge the mixture at 300 x g for 3 minutes to separate the cells and carefully discard the supernatant containing residual freezing medium.
Gently resuspend the cell pellet in 10 ml of fresh culture medium. For adherent cells, divide the suspension between two T25 culture flasks; for suspension cultures, transfer all the medium into one T25 flask to promote effective cell interaction and growth.
Adhere to established subculture protocols for continued growth and maintenance of the cell line, ensuring reliable experimental outcomes.

QUALITÄTSKONTROLLE UND KRYOKONSERVIERUNG

Sterilität

Eine Kontamination mit Mykoplasmen wird sowohl durch PCR-basierte Assays als auch durch lumineszenzbasierte Mykoplasmen-Nachweisverfahren ausgeschlossen.
Um sicherzustellen, dass keine Kontamination mit Bakterien, Pilzen oder Hefen vorliegt, werden die Zellkulturen täglich visuell überprüft.

Gefriermedium	Als Kryokonservierungsmedium verwenden wir komplettes Wachstumsmedium (einschließlich FBS) + 10 % DMSO für eine angemessene Lebensfähigkeit nach dem Auftauen oder CM-1 (Cytion Katalognummer 800100), das optimierte Osmoprotektoren und Stoffwechselstabilisatoren enthält, um die Erholung zu verbessern und kryoinduzierten Stress zu reduzieren.

Lagerbedingungen

Zur Langzeitkonservierung werden die Fläschchen in flüssigem Stickstoff bei etwa -150 bis -196 °C gelagert. Eine Lagerung bei -80 °C ist nur als kurzer Zwischenschritt vor der Überführung in flüssigen Stickstoff akzeptabel.

Versandbedingungen

Kryokonservierte Zelllinien werden auf Trockeneis in einer validierten, isolierten Verpackung mit ausreichend Kühlmittel versandt, um während des gesamten Transports eine Temperatur von etwa -78 °C aufrechtzuerhalten. Prüfen Sie den Behälter bei Erhalt sofort und bringen Sie die Fläschchen unverzüglich in ein geeignetes Lager.

SPENDER

Alter des Spenders	46 Jahre
Ethnische Zugehörigkeit	Kaukasisch

RECHTLICHES UND SICHERHEIT

Sicherheitshinweise

Wenn Sie planen, ein Kryovial in flüssigem Stickstoff zu lagern, um es später aufzutauen, müssen Sie strenge Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung sind unerlässlich, und beim Transfer der gefrorenen Proben in den oder aus dem Flüssigstickstofftank ist das Tragen einer Gesichtsmaske oder einer Schutzbrille erforderlich. Damit soll die Verletzungsgefahr durch mögliche Explosionen der Kryovials bei der Entnahme, die zum Herausschleudern von scharfen Fragmenten führen können, verringert werden.

Haftungsausschluss

Unsere Zellen werden ausschließlich für In-vitro-Laborforschungszwecke zur Verfügung gestellt und sind nicht für den klinischen oder diagnostischen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen auch nicht an Menschen verabreicht oder für tierärztliche Zwecke verwendet werden. Die Nutzer müssen alle geltenden Richtlinien und Vorschriften für die Handhabung und Verwendung dieser Zellen in der Forschung einhalten.

Garantie

Bei Cytion stehen wir hinter der Qualität und Lebensfähigkeit unserer Produkte.
Wir garantieren, dass unsere Zellen zu Beginn der Kultur für 60 Tage nach dem Versand aus unseren Einrichtungen lebensfähig sind.
Wir versichern, dass alle Materialien mit den im Analysezertifikat und/oder Produktblatt beschriebenen Spezifikationen übereinstimmen
Ausführliche Informationen finden Sie in unserer <a href=""/Who-we-are/Warranty/"" hreflang=""x-default"">Garantieerklärung

Materialübertragungsvereinbarung erforderlich	Yes